

März · April · Mai 2025



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Roth & Pfaffenhofen



**Frühling**

Passion – Ostern – Konfirmationen



## Liebe Gemeinde,

liebe Freundinnen und Freunde der evangelischen Kirchengemeinde, Kennen Sie die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“? Ich freue mich jedes Jahr auf den schönen Kalender aus dem Christmon-Verlag, der meine Familie von Aschermittwoch bis Ostern begleitet. Fotos, Zitate, Bilder, Gedichte und Geschichten, zu Beginn jeder Woche eine Bibelstelle, die die Woche begleitet, sonntags eine „Sonntagsfrage“. Das lädt zum Nachspüren und inneren Fasten ein.

„Osterwunderluft“ verspricht der Aktionskalender in diesem Jahr zum Ende der Passionszeit. Das Motto des Kalenders könnte nicht besser in die Zeit passen: „Sieben Wochen ohne Panik“. Die Ankündigung klingt für mich wie eine Verheißung:

Wie gut das tut, nach dem Winter wieder die Nase in den Wind zu stecken. Tief Luft holen! Kraft tanken. Frischen Wind ins Leben lassen.

Wir lassen los, was uns belastet, und atmen ein, was wir wirklich brauchen: Zuversicht. Ruhe. Mut, sich den Panikmachern unserer Zeit zu widersetzen. Was wir in unserer Gemeinde in den nächsten Wochen bis Ende Mai erle-

ben können, ist auch nicht ohne: Einen frischrenovierten Kirchturm, Nachdenken über die Bedeutung des Osterfestes, Gottesdienste, Konfirmationen, Musik und ein Kindergarten-Jubiläum. Frischkonstituierte Kirchenvorstände nutzen den frischen Wind des Aufbruchs. Kinder, Familien und Jugendliche freuen sich auf Freizeiten, die bald schon starten. Jung und Alt und auch die Natur recken sich der Sonne entgegen. Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefs!

Osterwunderluft, das wünsche ich Ihnen, Ihre  
Steffi Graff

### Bitte beachten:

Ab Karfreitag ist die Kreuzkirche wieder tagsüber offen

## Weltgebetstag – 7. März Cookinseln



„Wunderbar geschaffen!“ rufen uns die Christinnen von der paradiesisch anmutenden Inselgruppe im Südpazifik zu. Dass es trotz ihrer positiven Sichtweise auch Schattenseiten des Lebens im Inselparadies gibt, formulieren die Cook-Insulanerinnen ihrer Tradition gemäß sehr zurückhaltend und vorsichtig, selbst wenn es um Gewalterfahrungen oder das gefährdete Ökosystem geht. Der Weltgebetstag gibt die Möglichkeit, sich auf ihre Kultur einzulassen und ihren Wunsch nach einem guten und erfüllten Leben zu hören. In Roth findet der von einem ökumenischen Team vorbereitete Gottesdienst zum Weltgebetstag um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt. Beim anschließenden Länderabend im Gemeindehaus gibt es weitere Informationen und landestypische Leckereien.

## Sich trauen zu trauern

Einen begleiteten Trauerweg bietet die Kirchengemeinde St. Martin in Schwabach an acht Abenden an. Ein geschützter Raum für Trauernde, in dem schmerzliche Gefühle zugelassen und Schritte zurück ins Leben aufgezeigt werden.

Die Gruppe startet am 12. März (19 bis 21 Uhr) im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c. Die Kosten betragen 50 Euro. Die Anmeldung ist bis 4. März möglich. Um vorherige Kontaktaufnahme wird gebeten: Gerda Gebhardt, Telefon 09122/ 764 72 oder Myriam Krug-Lettenmeier (Pfarrerin und Notfallseelsorgerin), E-Mail: [myriam.krug-lettenmeier@elkb.de](mailto:myriam.krug-lettenmeier@elkb.de).

Alles Gute zum  
**30. Geburtstag**  
dem Kindergarten  
Arche Noah!

# Ohne Ostern gäbe es kein Christentum



Es wird wieder Licht bei der Osternacht in der Stadtkirche

Das Rother Tryptichon mit der Kreuzigungsgruppe des Künstlers Hans Hahn in der Stadtkirche ist ein eindrückliches Werk

Was löst dieser Satz bei Ihnen aus? Zustimmung? Verwunderung? Unverständnis? Mit Weihnachten tun wir uns allgemein leicht. Da geht es um ein Kind, und Kinder machen meistens große Freude. Engel spielen eine Rolle und die Hirten sind uns vermutlich gefühlsmäßig sehr nahe. Wir teilen sehr gerne ihre Freude und lassen uns beschenken. Auch die drei Weisen aus dem Morgenland reihen sich wunderbar in den weihnachtlichen Krippenreigen ein. Nur ihre Geschenke - gewöhnungsbedürftig.

Doch dann geht es auf Ostern zu, kirchenjahresmäßig. Davor 40 Tage Fastenzeit, Passionszeit. Die weihnachtliche Freude scheint verflogen. Es geht um die schweren Themen des Lebens. *Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überantwortet werden; und sie werden ihn zum Tode verurteilen* (Mt. 20,18). Für die Jünger Jesu nicht nachvollziehbar, für uns noch schwerer zu verstehen. Und dann hängt Jesus am Kreuz auf Golgatha. Alleingelassen von den Menschen. Und Gott? Jesus ruft: *Eli, Eli, lama asabtani?* Das heißt: *Mein Gott, mein Gott, warum hast du*

*mich verlassen?* (Mt. 27,46) Wie soll mein Verstand das fassen, was sich nur schwer mit Worten beschreiben lässt? Karfreitag ist darum für mich das mit am schwersten theologisch zu fassende Ereignis.

Wäre das der Schlusspunkt, dann wäre es tatsächlich nur eine Episode um einen Wanderprediger gewesen. Nicht die erste und wohl auch nicht die letzte. Doch es geht weiter.

## Gott sei Dank! Das Leben siegt über den Tod

Das Ostereignis übersteigt alle menschliche Wirklichkeit und alles Begreifen. Im Kern sagt die Osterbotschaft, dass Gott in Jesus Christus die lebensfeindlichen Mächte überwunden hat. Durch Ostern wird offenbar, dass mit dem Tod neues Leben beginnt und Gott die Welt mit sich versöhnt hat. Er überlässt die Menschen nicht sich selbst. Die Welt bekommt eine neue Perspektive. Ostern schafft eine Wirklichkeit, die die menschlichen Horizonte der Angst und der Verzweiflung überschreitet. So viel das Böse und der Tod die Menschen auch plagen: Sie haben das Versprechen, dass das Gute und das



Leben siegen. Das Vertrauen darauf bekommt durch Ostern einen neuen Grund. Die Osterbotschaft befreit die Menschen dazu, als Gottes Kinder im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung zu leben. (Homepage EKD)

## Die Freude kehrt zurück

Damit kehrt die Freude wieder zurück, noch größer als zuvor. Die Engelsbotschaft: *Siehe, ich verkündige euch große Freude... Euch ist heute der Heiland geboren*“ (Lk. 2,10+11) findet ihre Entsprechung im österlichen Gruß: *Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!* Es begann mit Freude und es endet mit Freude. Denn der Gott, an den ich glaube, ist ein Gott, der das Leben liebt und der Leben schenkt. Dazu gehören dann auch die Schokohasen, denn Schokolade macht bekanntlich glücklich.

Werner Konnerth

## Kirchturm zeigt wieder die Zeit

Da fliegt sie dahin die Zeit, zumindest symbolisch. Von den meisten Rotherinnen und Rothern zunächst unbemerkt, sind Ende Januar die frisch restaurierten Zifferblätter der Kirchturmuhre in den Himmel über dem Kirchplatz gezogen worden und zurück an ihre angestammten Plätze in luftiger Höhe gesegelt.

### Per Autokran nach oben

Nur wenige Passanten haben das sehr besondere Ereignis mitbekommen und staunend die Köpfe hinauf zum Kirchturm gehoben. Per Transporter sind die riesigen Metallscheiben mit den goldglänzenden römischen Ziffern – mit original Schwabacher Blattgold belegt – angeliefert worden. Eine nach der anderen wurde vorsichtig frei hängend an einem Autokran in die Höhe gezogen.

### Arbeit in luftiger Höhe

Dort wurden sie von Mitarbeitern der Fachfirma entgegengenommen und montiert. Zeiger dran, und die richtige Zeit eingestellt. Seit dem Lichtmess-Wochenende Anfang Februar zeigt die Kirchturmuhre wieder weithin sichtbar an, was es geschlagen hat. Wer da durch die Stadt ging, begegnete Menschen mit Blick nach oben und einem Lächeln im Gesicht.

### Kirchturmsanierung fast fertig

Damit ist die Kirchturmrenovierung, für die die Kirchengemeinde viel Geld in die Hand genommen hat, von außen abgeschlossen und das 57 Meter hohe Wahrzeichen erstrahlt nach Abbau des Gerüsts weit sichtbar in frischem Glanz. Insgesamt haben die Renovierungsarbeiten einige Wochen länger gedauert als gedacht. So hatte sich zum Beispiel der Zustand der Zifferblätter als deutlich schlechter herausgestellt als vermutet. Umso



Frisch renoviert schwebten die Zifferblätter wieder hinauf. Mehrere Wochen mussten die Rotherinnen und Rother auf die Kirchturmuhre verzichten. Jetzt ist die Freude groß!

schöner, dass sie jetzt wieder golden glänzen und für die nächsten Jahrzehnte fit sind.

### Bald wieder hoch hinauf

Ganz im Ziel ist das Projekt noch nicht. Im Inneren des Turms sind noch einige Restarbeiten zu erledigen. Erst wenn auch das abgeschlos-



sen ist, werden wieder Turmbegehungen möglich sein. „Spätestens zur Kirchweih“, hofft Pfarrer Werner Konnerth und freut sich darauf, interessierte Menschen nach langer Zeit wieder ganz praktisch dem Himmel ein wenig näherbringen und ihnen

einen besonderen Ausblick auf ihre Stadt und weit darüber hinaus bieten zu können. Die Freude ist groß, die Kosten sind es auch. Deshalb bittet die Gemeinde weiter sehr um Spenden für die Kirchturmsanierung (Spendenkonto s. S. 19).

## Gemeindefest im Sommer

### Wer macht mit?

Am 13. Juli feiern wir Gemeindefest. Es gibt viel zu feiern und sich zu freuen. Wir wollen das Gemeindefest nützen, uns als bunte Gemeinde wahrzunehmen und zu präsentieren. Groß und Klein, laut und leise, fröhlich und nachdenklich. Miteinander, füreinander und für unsere Gäste. Rund um unsere schöne Stadtkirche, mitten in der Stadt. Wie und wo leben wir Glauben in unserer Gemeinde? Das wollen wir an diesem Tag hörbar, sichtbar und spürbar machen. Alle sind schon jetzt aufgerufen und eingeladen, mitzumachen, sich zu beteiligen. Das Gemeindefest beginnt mit einem Gottesdienst und endet mit der Rathaushofserenade des Posaunenchores Kiliansdorf. Dazwischen gibt es viel Raum für programmliche und lukullische Überraschungen. Wer ist dabei? Wer hat eine Idee? Wer macht was? Bitte im Pfarramt (s.S. 18) melden.

Pfarrer Werner Konnerth zeigte es vor der Sanierung: Es fehlte ein Stück Brüstungshöhe zur vorgeschriebenen Sicherheitsnorm. Das ist jetzt behoben.





### Liebe Tanja,

auch ich sage DANKE für all die vielen Begegnungen, die tollen Ideen und die Freude und Fröhlichkeit, die du in unsere Kirchengemeinde gebracht hast. Auch wenn wir beide hier in Roth nicht lange zusammengearbeitet haben, so kennen wir uns schon deutlich länger. Was ich an dir schätze, ist deine Begeisterungsfähigkeit und deine offene Art, auf Menschen zuzugehen. Ein Es-klappt-nicht gab es für dich nicht. Du hast wunderbare Ideen eingebracht und weiterentwickelt. Kein Schritt war dir zu viel und kein Weg zu weit.

Darum hat deine Ankündigung, dass du wechselst, bei mir keine Freudenprünge ausgelöst – auch wenn ich es dir von Herzen gönne. Ich wünsche dir Gottes reichen Segen für deine weiteren beruflichen und privaten Wege, ein gutes Eingewöhnen an der neuen Stelle und im hoffentlich bald vertrauten Zuhause. Bleib behütet!

*Werner Konnerth auch im Namen der Kirchengemeinde Roth*

## Es ist soweit

Liebe Gemeinde,

Nach über 14 Jahren im Dekanat Schwabach und davon über 13 Jahren in der Kirchengemeinde Roth werde ich die Stelle wechseln und damit auch die Gemeinde verlassen.

Viele gemeinsame Aktionen von der Kinderkirche über MiniGottesdienste, Kinderbibeltage, Kirchenübernachtung, Konfi-Aktionen und natürlich so einige Familiengottesdienste liegen hinter uns. Aktionen, bei denen wir uns begegnet sind, bei denen wir gemeinsam gelacht und auch so manches ernste Thema gemeinsam angepackt haben. Nicht zu vergessen die Familienfreizeiten: Aus einer verrückten Idee bei einer Tasse Kaffee wurden im Laufe von zehn Jahren insgesamt 15 Freizeiten. Selbst in den Coronazeiten haben sie stattgefunden und – was noch verrückter ist – genau in dieser Zeit entstand eine zweite Freizeit pro Jahr! Definitiv eines meiner Herzensprojekte hier in Roth.

Ich könnte jetzt hier noch ganz viele tolle Begegnungen und Situationen aufzählen, da würde der Platz im Gemeindebrief nicht ausreichen und vor allem würde ich bestimmt etwas vergessen.

Deshalb sage ich jetzt einfach noch einmal Danke! Danke für alles Mittun, für die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Danke für das Kommen und Dabeisein, das Mitmachen, Mitfeiern, Mitdenken und auch Mitarbeiten.

Danke für unsere gemeinsame Zeit! Ich würde mich sehr freuen, viele, die meinen Weg hier begleitet haben, bei meiner Verabschiedung am 6. April um 16 Uhr in der Stadtkirche noch einmal zu treffen. *Tanja Reidelbach*

## Dekanin Berthild Sachs verabschiedet



Am 2. Februar ist Dekanin Berthild Sachs in der Schwabacher Stadtkirche verabschiedet und in einem feierlichen Gottesdienst von ihren

Ämtern als Leiterin des evangelischen Dekanatsbezirks Schwabach und als Pfarrerin der Kirchengemeinde St. Martin entpflichtet worden. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Gesellschaft, Kirchenleitung und Ökumene haben die Gelegenheit genutzt, Adieu zu sagen. Bewusst gewählt war der Lichtmesstag, der traditionell mit Abschied, Übergang und Neuanfang verbunden ist. Nach dem Abschiedsgottesdienst heißt es für Berthild Sachs, den Umzug nach Bayreuth vorzubereiten, wo sie am 1. März ihr neues Amt als Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bayreuth antreten wird. „Im Gepäck werden nicht nur Möbel, Geschirr und Bücher sein, sondern viele Erinnerungen an und große Dankbarkeit für die Zeit im Dekanat Schwabach“, so die Dekanin.

## Eine unerwartete Begegnung

### Schließdienst in der Dorfkirche

Hin und wieder kommt es vor, dass wir beim Schließdienst an der Bernloher Dorfkirche jemanden antreffen und ein wenig ins Plaudern kommen. Eine besondere Begegnung gab es im Oktober. Geplant war eigentlich nur die Übergabe des Schlüssels an meine Freundin Claudia, die zum ersten Mal den Schließdienst übernahm. Als wir an der Kirche ankamen, fiel uns von Weitem schon ein rotes Gefährt auf, das auf dem freien Platz vor der Eingangstüre stand. Der Besitzer stellte sich als „Thomas aus Stein“ vor. Schnell kamen wir ins Gespräch und

Thomas erzählte uns, dass er auf der Suche nach einer Ladestation für sein E-Bike im Internet auf unsere Kirche mit Fahrradstation gestoßen sei. Unterwegs war er mit seinem selbst gebauten Camping-Anhänger, den er uns bis ins Detail erklärte, und auf dem Weg zum Brombachsee. Er war sehr überrascht, hier eine so idyllische kleine Kirche mit Versorgung vorzufinden. Begeis-



Ein echter Hingucker: Thomas mit seinem feuerroten Fahrrad-Camping-Anhänger

tert beschloss er, die Nacht vor der Kirche zu verbringen. Wir entschieden, für Thomas das Gemeindehaus mit Toiletten über Nacht geöffnet zu lassen. Dankbar nahm er dieses unerwartete Angebot an. Was für eine schöne Begegnung! Deshalb: Bleibt offen für Unerwartetes und erfreut euch auch an kleinen Dingen.

Tanja Gerner



Eine Wandergruppe aus Nürnberg, Umgebung und Roth nutzte an Neujahr die Dorfkirche für eine Rast und sagt Dank für die herzliche Aufnahme.

## Wahlen beim Diakonieverein

Der Diakonieverein ist ein „stiller“ Begleiter der Gemeinde, der eher im Hintergrund tätig ist. Er springt ein, wo Geld fehlt, und unterstützt unbürokratisch sowohl in der Pflege (mit einer jährlichen Spende zugunsten der ambulanten Versorgung) als auch Familien (in den Kitas und bei der Finanzierung der Konfirmandenarbeit). Überwiegend ältere Mitglieder finanzieren das mit Mitgliedsbeiträgen (15 Euro/Jahr) und Spenden. Wer Mitglied ist und keinen Dauerauftrag eingerichtet hat, wird gebeten,

den Beitrag 2025 bis April zu überweisen (Kontodaten s.S. 18). Wer noch kein Mitglied ist, kann es gerne werden. Bei der Mitgliederversammlung im Mai stehen Wahlen an. Wer möchte den Verein auf Vorstandsebene oder als Ausschussmitglied unterstützen? Der zeitliche Aufwand ist überschaubar. Auskunft gibt Birgit Amthor unter 09171 87551. Die Mitgliederversammlung findet bei Kaffee und Kuchen am 10. Mai von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

## Karfreitag und Ostern in Bernlohe

Am Karfreitag findet um 9.30 Uhr in der Dorfkirche ein Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl statt. Die Osterfreude teilen wir in einem Familiengottesdienst am Ostersonntag um 9.30 Uhr und anschließendem Oster-eiersuchen mit Kirchencafé.

## Die Radwegkirche lädt ein

Von Mai bis Oktober ist die Radwegkirche in Bernlohe wieder täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Allen, die beim Schließdienst helfen, herzlichen Dank! Die Gemeinde freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.

Am 1. Juni feiert die Radwegkirche dritten Geburtstag mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr. Bei gutem Wetter im Freien, mit dem Posaunenchor Kiliansdorf und Kirchencafé im Anschluss. Die ganze Gemeinde aus Roth und den Dörfern ist dazu eingeladen.

**Vormerken:** Am 21. September feiern wir 70 Jahre Dorfkirche Bernlohe.

## Fairer Handel – Weltladen machts vor



„Prüfet alles – und behaltet das fair Gehandelte!“ Nein, nicht ganz die Jahreslosung, eher eine freundliche Aufforderung, beim persönlichen Einkauf auf Qualität und unter gerechten Bedingungen produzierte Waren zu achten. Der Weltladen hilft gern dabei. Mit Schwung und anregenden Impulsen ist das Team ins neue Jahr gestartet und lädt zu einigen Aktionen ein:

### Gemeindeabend

Beim Gemeindeabend am 4. April um 19 Uhr im FiS informiert Mitbegründerin Christina Greßer über ihr Projekt „Future Hope Orphanage Home“ und stellt dessen Arbeit zur Bildung und Förderung von Waisenkindern in Lagos, der Hauptstadt Nigerias, vor. Infos dazu auch unter [www.fhoh.eu](http://www.fhoh.eu)

### Osterverkauf am Marktplatz

Am Samstag, 12. April, eine Woche vor Ostern, bietet der Weltladen von



9 bis 12 Uhr mit einem Stand auf dem Marktplatz österliche Waren an.

### Frische Mangos Mitte Mai

Auch in diesem Jahr gibt es wieder frische Mangos - wahrscheinlich in der ersten Mai-Hälfte. In Zusammenarbeit mit dem vom Weltladen unterstützten Schulaufbau-Projekt in Burkina Faso werden die exotischen Früchte verkauft. Die Transportkoordination ist kompliziert, deshalb steht der genaue Liefertermin noch nicht fest. Interessierte werden gebeten, sich über die Homepage der Gemeinde, die Tageszeitung oder im Weltladen auf dem Laufenden zu halten.

### Gespür für das Wesentliche

Das Weltladen-Team wünscht in der bevorstehenden Passionszeit Gespür für das Wesentliche und eine gute Wahl – auch mit dem Kauf fair gehandelter Produkte. *Jörg Gunsenheimer*

## Wir feiern Ostern

Das Osterfest beginnt mit dem ökumenischen Osterfeuer im Innenhof des Seckendorffschlosses am Ostersonntag um 5 Uhr. Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet. Das Licht von Ostern entzündet in uns das Licht der Hoffnung, in Erwartung auf den Neuanfang, auf die Freude über das Licht gegenüber allem Tod. Wir feiern Osternacht in der Stadtkirche um 5.30 Uhr. Im Anschluss teilen wir die Osterfreude beim Osterfrühstück im FiS. Um 7.30 Uhr ist die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, beginnend am Kreuz an der Aussegnungshalle, anschließend in der Kreuzkirche. Um 10 Uhr ist Osterfestgottesdienst in der Stadtkirche. Die Kreuzkirche ist ab Karfreitag wieder tagsüber an den Wochenenden geöffnet.



## Kaffee, Kuchen und Kunst

Wechselnde Ausstellungen gibt es im FiS zu sehen. Nach Werken von Edith Spies werden Bilder von Christine Kienzerle aus Hilpoltstein gezeigt. Sie ist Heilpädagogin und Erzieherin, ehrenamtliche Hospizbegleiterin, Veeh-Harfe-Partnerin und vieles mehr. Ab 22. März können im FiS Bilder der Malerin und Musiklehrerin Renate Walk aus Spalt bewundert werden.

Achtung: Am Karsamstag, 19. April, ist das FiS geschlossen.

Haben Sie Lust im FiS mitzumachen? Egal ob sie lieber Kuchen backen oder im Café mithelfen möchten – jede helfende Hand ist willkommen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei – freitags von 14 bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 12.30 Uhr. Oder Sie melden sich bei Susanne Zellner unter [ulliundsusi@aol.com](mailto:ulliundsusi@aol.com).





## Neuer Kirchenvorstand

Der Pfaffenhofener Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen. In der Januar-Sitzung galt es vor allem, Aufgaben neu zu verteilen.

Keine Veränderung gibt es bei den Vertrauenspersonen: Martin Burmann und Manfred Bachinger wurden als Vertrauensleute wiedergewählt.

Außerdem hat der KV Ausschüsse gebildet und Beauftragungen vergeben: Dem Kita-/Personalausschuss gehören Rita Dornisch, Robert Hanft, Thomas Muschweck und Petra Schrödel an. Für die Übernahme des Amts des

Kirchenpflegers hat sich Robert Hanft bereit erklärt. Er wurde einstimmig gewählt. Das Amt des Friedhofspflegers übernimmt nach einstimmiger Abstimmung Stefan Burmann zum 1. August. Martin Burmann wird für die Gemeinde an der Dekanatsynode teilnehmen. Einen Vertreter gibt es vorerst nicht. Zum Umweltbeauftragten wählte der KV Manfred Bachinger, zum Inklusionsbeauftragten Stefan Burmann und zur Beauftragten für Erwachsenenbildung Rita Dornisch. Alle Beauftragungen wurden einstimmig beschlossen.



## Konfis auf der Zielgeraden

In wenigen Wochen ist es geschafft: Dann sind die Konfis in Pfaffenhofen konfirmiert und gesegnet. Doch bis dahin gibt es noch einiges zu planen, zu gestalten und zu feiern.

- 2. März, 10 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Ottilienkirche
- 22. März:** Schichtwechsel-Stadtführung in Nürnberg
- 12. April, 15 Uhr:** Abendmahlsfeier vor der Konfirmation mit den Konfis und ihren Familien in der Ottilienkirche. Im Anschluss findet die Stellprobe für die Konfirmation statt.
- 13. April, 9 und 11 Uhr:** Konfirmationsgottesdienste in der Ottilienkirche
- 24. Mai:** Abschluss-Ausflug zusammen mit den Rother Konfis.

Zwölf Konfis gibt es in diesem Jahr in Pfaffenhofen. Sie feiern in zwei Gruppen am 13. April Konfirmation:

**9 Uhr:** Emma Baumgärtner, Johnny Karstens, Yannick Kammerer, Annika Nagel, Alva Reidner, Leonard Zitzmann

**11 Uhr:** Nele Hoffmann, Jakob Schwarz, Lilia Steuerer, Max Strattner, Lisa Ulherr, Simon Ungar-Hermann

## Neues Licht

Schön hell ist es seit Ende des Jahres im Obergeschoss des Gemeindehauses. 3000 Euro hat die neue LED-Deckenbeleuchtung im Saal gekostet. Einen Teil davon hat der Posaunenchor Kiliansdorf, der regelmäßig dort probt, aus den Einnahmen von zwei Konzerten mitfinanziert. Ein Bläser, gelernter Elektriker, hat die Montage ehrenamtlich übernommen. Vielen Dank dafür!

## Gemeindefest am 18. Mai

Der Familiengottesdienst mit Posaunenchor und Kindergarten beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend wird im Hof des Gemeindehauses mit Mittagessen, Kinder-Aktionen, Kaffee und Kuchen gefeiert. Auf der Speisekarte stehen halbe Grillhähnchen, Braten und Bratwürste. Um Salat- und Kuchen Spenden wird gebeten. Bitte mit Familie Burmann (63413) absprechen. Ende und Aufräumen gegen 15 Uhr.

### Kindergottesdienst:

20. April (Ostersonntag) und am 8. Juni (Pfingstsonntag).

### Jungschar Pfaffenhofen:

Die Jungschar trifft sich einmal im Monat an einem Freitag von 15.30 bis 17 Uhr.

**21. März:** Jungschar-Ausflug

**11. April:** Osterkörbchen weben und Eier suchen

**9. Mai:** Pizza backen

### Seniorenachmittage

sind in Planung für Juni und Oktober

## März

### So 2.3. Estomihi

- 8 Uhr Kreuzkirche- Gottesdienst mit gereimter Predigt (Pfr i.R. Heinrich Tauber)
- 10 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst mit gereimter Predigt (Herr Tauber)
- 10 Uhr Ottilienkirche Vorstellungsgottesdienst Konfis (Konnerth) 🍷

### So 9.3. Invocavit

- 8 Uhr Kreuzkirche (Düfel)
- 10 Uhr Stadtkirche (Düfel) 🍷 📶

### So 16.3. Reminisere

- 8 Uhr Kreuzkirche (Reinard)
- 10 Uhr Stadtkirche (Reinard)
- 10 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen (Wendler)

### So 23.3. Okuli

- 8 Uhr Kreuzkirche (Struntz-Eberlein)
- 9.30 Dorfkirche Bernlohe (Düfel)
- 10 Uhr Stadtkirche (Struntz-Eberlein) 📶

### So 30.3. Lätare

- 8 Uhr Kreuzkirche (Konnerth)
- 10 Uhr Stadtkirche Vorstellungsgottesdienst der Konfis (Düfel, Seelmann, Konnerth) ☕

## April

### So 6.4. Judika

- 8 Uhr Kreuzkirche (Neubert)
- 10 Uhr Stadtkirche (Neubert)
- 16 Uhr Stadtkirche Verabschiedungsgottesdienst Tanja Reidelbach (Konnerth)

### Sa 12.4.

- 15 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation

### So 13.4. Palmsonntag

- 8 Uhr Kreuzkirche (Wendler)
- 10 Uhr Stadtkirche (Wendler) 📶
- 9 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen Konfirmationsgottesdienst I (Konnerth)
- 11 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen Konfirmationsgottesdienst II (Konnerth)

### Do 17.4. Gründonnerstag

- 17 Uhr Stadtkirche Gottesdienst für alle Generationen mit Familienabendmahl 🍷 (Düfel)

### Fr 18.4. Karfreitag

- 9.30 Uhr Dorfkirche Bernlohe (Düfel) 🍷
- 10 Uhr Stadtkirche (Konnerth) 🍷
- 10 Uhr Ottilienkirche (Reinard) 🍷
- 15 Uhr Kreuzkirche Andacht zur Sterbestunde Christi (Struntz-Eberlein und Gruhl)

### So 20.4. Ostersonntag

- 5.30 Uhr Stadtkirche Osternacht mit Osterfeuer (5 Uhr) (Düfel) ☕
- 7.30 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof Kreuzkirche (Konnerth)
- 10 Uhr Stadtkirche Osterfestgottesdienst (Konnerth) 📶
- 10 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen Osterfestgottesdienst (Neubert) 🍷
- 9.30 Uhr Dorfkirche Bernlohe Freiluft-Familien-gottesdienst (Düfel)

### Mo 21.4. Ostermontag

- 10.30 Uhr Kath. Stadtpfarrkirche Ökumenischer Gottesdienst (Konnerth)

### So 27.4. Quasimodogeniti

- 8 Uhr Kreuzkirche (Tauber)
- 10 Uhr Stadtkirche (Tauber)

## Mai

### So 4.5. Misericordias Domini

- 8 Uhr Kreuzkirche (Reinard)
- 10 Uhr Stadtkirche (Reinard)
- 10 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen (Neubert)
- 12.30 Marktplatz Motorradgottesdienst (Hellfritsch)

### So 11.5. Jubilate

- 8 Uhr Kreuzkirche (Konnerth)
- 9.30 Stadtkirche Konfirmation I (Düfel, Konnerth, Seelmann) 📶
- 11.30 Stadtkirche Konfirmation II (Düfel, Konnerth, Seelmann) 📶

### So 18.5. Kantate

- 8 Uhr Kreuzkirche (Konnerth)
- 10 Uhr Stadtkirche (Konnerth) 🍷 ☕
- 10.30 Uhr Ottilienkirche Pfaffenhofen Familiengottesdienst mit Gemeindefest (Neubert)

### So 25.5. Rogate

- 8 Uhr Kreuzkirche (Reinard)
- 10 Uhr ökumenischer Blasmusik-Gottesdienst Marktplatz (Reinard)

### Do 29.5. Christi Himmelfahrt

- 14 Uhr Untersteinbach Schauergottesdienst (Wendler)

### So 1.6. Exaudi

- 8 Uhr Kreuzkirche (Konnerth)
- 9.30 Uhr Dorfkirche Bernlohe Radwege-Kirche-Geburtstag (Düfel)

🍷 Wir feiern im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

🍷 Kinderkirche bzw. parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt.

☕ Herzliche Einladung zum Kaffee nach der Kirche im FIS.

📶 Live oder später im Stream auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde



<https://www.youtube.com/channel/UCMs8q5UoORwzyw2WPWyUwYQ>

**Ökumenisches Bibelgespräch** immer **Donnerstag, 20.3., 10.4. und 22.5.**, jeweils um 19.30 Uhr im Jugendkeller HELD, Mühlgasse 6. Wir befassen uns weiter mit dem Markus-Evangelium.

## Frauensonntag Lätäre

Beim dekanatsweiten Gottesdienst am 30. März um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Martin in Schwabach werden die neuen Dekanatsfrauenbeauftragten ins Amt eingeführt. Im Mittelpunkt stehen mit Rut und Noomi zwei biblische Frauen und die Herausforderungen, die Frauen zu schultern haben.

Der Gottesdienst wird von ehrenamtlich engagierten Frauen im Dekanat, Diakonin Friederike Spörl-Springer und Pfarrerin Daniela Merz gestaltet.

## Das ebw vor Ort



### Filmcafé-Reihe „Anders älter werden!“ in Kooperation mit der Stadt Roth.

Thematische Kurzfilme mit Interviews und anschließender Gesprächsmöglichkeit. Termine und Themen: 8. April: Alter erleben - Alter wahrnehmen / 29. April: Gemeinsam wachsen – Generationen im Blick / 16. Mai: Sinn suchen – Spiritualität. Jeweils 16 bis 18 Uhr in den Ratsstuben im Schloss Ratibor, Teilnahme kostenfrei, es gibt Kaffee und Gebäck, die Nachmittage können einzeln besucht werden. Anmeldung bis jeweils drei Werktage vorher unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de) oder 09122 9256-420. Leitung: Diakonin Friederike Spörl-Springer und Seniorenbeauftragte Brigitte Reinard.

### FrauenMalZeit: „Ich bin wertvoll, wie ich bin!“

Malworkshop für Frauen in Roth am 30. April von 18.30 bis 21 Uhr im Atelier Tanja Rödiger, Gustav Adolf Str. 24, Roth-Pfaffenhofen. Eigenanteil 29 Euro inklusive Material, Getränke, Snack. Anmeldung bis 23. April unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de) oder 09122 9256-420.

## Freud & Leid

Taufen  
Trauungen  
Beerdigungen

*Freut euch, dass eure Namen  
im Himmel geschrieben sind.*

(Luk. 10,20)

Die Informationen sind aus Datenschutzgründen  
nur in der Print-Version enthalten

### Taufgottesdienste

in der Stadtkirche Roth, in der Dorfkirche Bernlohe und in der Ottilienkirche Pfaffenhofen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Roth.

### Gottesdienste Hans-Roser-Haus

freitags, i.d.R. 15 Uhr: 14.3., 28.3., 11.4., 18.4., (10 Uhr!) 🍷, 9.5., 23.5.

### Gottesdienste im Augustinum

2.3. (10 Uhr), 14.3. (10.15 Uhr), 23.3. (10 Uhr), 28.3. (10.15 Uhr), 6.4. (10 Uhr), 11.4. (10.15 Uhr), 18.4. (10 Uhr), 20.4. (10 Uhr), 25.4. (10.15 Uhr), 4.5. (10 Uhr), 9.5. (10.15 Uhr), 18.5. (10 Uhr), 23.5. (10.15 Uhr), 29.5. (10 Uhr).

## Wichtiger Hinweis

Über kurzfristige Änderungen informiert:  
[www.evang-kirche-roth.org](http://www.evang-kirche-roth.org)  
[www.evang-kirche-pfaffenhofen.de](http://www.evang-kirche-pfaffenhofen.de)

## Neubeginn im Rother Kirchenvorstand

Pünktlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurden am 1. Advent die Mitglieder des Kirchenvorstands 2024 bis 2030 in ihr Amt eingeführt.



Am ersten Advent wurde der neue Kirchenvorstand ins Amt eingeführt. Mit dabei auch die Personen, die sich als erweiterter KV engagieren. Auf dem Bild fehlt Angelika Lohse, die am Einführungstag verhindert war.

Der Kirchenvorstand hat seine Arbeit bereits aufgenommen. In den ersten Sitzungen galt es viele Fragen zur Geschäftsordnung und zur Arbeitsweise zu klären. Wie können wir die Fülle der Arbeit gut verteilen und sinnvoll miteinander arbeiten? Erste Entscheidungen wurden getroffen.

Die Leitung des Kirchenvorstands obliegt Pfarrer Werner Konnerth und Pfarrerin Elisabeth Düfel als Stellvertreterin.

Die Mitglieder des KV verständigten sich darauf, wichtige Themen wie Personalien, Finanzen, Immobilien, Friedhof zunächst einmal auf Probe in einen Geschäftsführenden Ausschuss zu verweisen. Dem wurde zugestimmt – mit der Maßgabe, dieses Modell zunächst für ein Jahr zu etablieren. Dem Geschäftsführenden Ausschuss gehören neben dem geschäftsführenden Pfarrer die beiden Vertrauenspersonen sowie vier KV-Mitglieder an, die das Gremium im Januar benannt hat: Manfred Loy, Brigitte Reinard, Dr. Paul-Gerhard Rösch und Sabrina Sunkel.

In das Amt des Kirchenpflegers wurde Manfred Loy gewählt. Er wird vom bisherigen Kirchenpfleger Jörg Ohlson eingearbeitet und unterstützt.

Bis zu fünf Personen kann die Gemeinde aufgrund ihrer Größe in die Dekanatsynode senden. Alle Plätze konnten vergeben werden: Stefanie Graff, Manfred Loy, Dr. Paul-Gerhard Rösch, Dr. Albert Struntz und Barbara Zehnder übernehmen diese Aufgabe. Als Protokollführer haben sich Dr. Albert Struntz und Sabrina Sunkel bereit erklärt.

Für den Öffentlichkeits- und Kommunikationsausschuss haben sich in der Januar-Sitzung Stefanie Graff, Brigitte Reinard, Ulrike Bartelt und Sabrina Sunkel zusammengefunden. Christina Seelmann hat im Nachgang Interesse an der Mitarbeit dort angemeldet.

Den Friedhofs-Ausschuss bilden Karl Schwarz, Sabine Beyerlein und Susanne Zellner. Auch Beauftragungen wurden vorgenommen:

Diakoniebeauftragte: Brigitte Reinard  
Ökumene/Interreligiöser Dialog:

Elisabeth Düfel und Wolfgang Pytlik

Seniorenbeauftragter: Karl Schwarz

Beauftragte für Kindertagesstätten: Werner Konnerth und Sabrina Sunkel.

Weitere Personen wurden angefragt.

Die Wahl der Vertrauenspersonen fand erst unmittelbar vor Drucklegung des Gemeindeberiefs in der

folgenden Sitzung des KV statt. Gewählt wurden: Vertrauensfrau Barbara Zehnder und stellvertretende Vertrauensfrau Stefanie Graff.

Brigitte Reinard

## KV-Fakten

15 stimmberechtigte Köpfe hat der Rother Kirchenvorstand. Neben den zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern gehören auch die drei Pfarrstelleninhaber dazu. Interessant: Das Geschlechterverhältnis im Rother Gremium ist 9:6 – zugunsten der Frauen. Weitere Hauptamtliche mit Sitz ohne Stimmrecht im KV sind der Kantor und die Gemeinde-/Jugendreferentin. Den erweiterten Kirchenvorstand bilden engagierte Gemeindemitglieder, die nicht in den KV gewählt worden sind. Sie beraten mit, haben aber kein Stimmrecht.

Wenn in absehbarer Zeit die Offizierschule in der Otto-Lilienthal-Kaserne ihren Betrieb aufnimmt, kommt mit dem Militärfarrer des Bundeswehr-Standorts ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied zum KV hinzu.

### KV-Tagung in Pappenheim

Aller Anfang ist unübersichtlich – das gilt auch für die Zusammenarbeit im KV. Besonders natürlich für die „Neuen“ – und das sind in Roth eine ganze Menge. Geistliche Impulse dazu durften sich die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bei einem dekanatsweiten Tagungswochenende in Pappenheim Anfang Februar holen. Eine tolle Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden zu treffen, sich auszutauschen und voneinander und miteinander zu lernen. Über 130 Teilnehmende waren dabei.

## Bachkonzert der Posaunenchöre

Roth und Kiliansdorf gemeinsam

Zu einem Gemeinschaftskonzert laden die Mitglieder der Posaunenchöre Roth und Kiliansdorf anlässlich des Bachgedenkjahres 2025 in die Stadtkirche ein. In diesem Jahr jährt sich Johann Sebastian Bachs Geburtstag zum 340. und sein Todestag zum 275. Mal. Unter der Leitung von Dekanatskantor Tobias Kraft werden die Chöre am 2. März

um 17 Uhr gemeinsam einstudierte bekannte Bach-Arrangements für Blechbläser aus Kantaten, Orchestersuiten und Tastenwerken spielen. Ergänzt wird das Programm von Tobias Kraft, der auf der Orgel ebenso bekannte Stücke von Bach spielen wird.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

## VIDE HOMO

Frühbarocke Musik zur Passionszeit

Das siebenköpfige Vokalensemble PLEIADES präsentiert den Klang aus drei musikkulturellen Räumen in Europa: Mitteldeutschland, Frankreich und Norditalien. Mit Werken von wegweisenden Komponisten wie Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi und anderen zeichnet das Programm ein Panorama der europäischen Kirchenmusik Mitte des

17. Jahrhunderts für die Passionszeit von stillem Gebet, Klagegesang und der Hoffnung auf Erlösung. Dekanatskantor Tobias Kraft ist Teil des Ensembles.

Die Aufführung findet am Samstag, 29. März, um 17 Uhr in der Stadtkirche statt.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

### „Fünfzehn nach Elf“

**Orgelmusik in der Stadtkirche**

Die beliebte Orgelkonzertreihe wird fortgesetzt. Zur Einstimmung ins Wochenende stellen jeweils samstags verschiedene Organisten für 30 Minuten mit Werken unterschiedlicher Epochen die Klangfarbe der Orgel in den Vordergrund. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Orgelmusik überraschen!

24. Mai, Tobias Kraft (Roth)

31. Mai, Michael Dorn (Bayreuth)

7. Juni, Zoltán Suhó-Wittenberg (Schwabach)

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

### Zum Vormerken

#### Chorkonzert

Am 1. Juni lädt die Kantorei Roth zum Konzert in die Stadtkirche ein.



Vokalensemble mit Tobias Kraft. Der hält auf dem Bild eine Gambe in der Hand.

Foto: Silvia Bier

### Frühlingsklänge mit Gospelchor Siyahamba

Am 5. April um 17 Uhr lädt der Gospelchor zu einem Frühlingskonzert in die Stadtkirche ein. Gewohnt lässig und fröhlich bringen Chorleiterin Susanne Zellner und ihr Chor Gospels und mehr zu Gehör, um die Sonne herauszulocken.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.



## Erst Ostern, dann Jubiläum



Wenn wir die Kinder fragen, was ihnen zu Ostern einfällt, kommt als erstes die Osterhase, dicht gefolgt von den versteckten

Osternestern und den vielen Leckereien. Die „großen“ Kindergartenkinder kennen schon die Überlieferungen aus der Bibel und wissen um die Ostergeschichte. Auch dieses Jahr ist der Weg, den Jesus gehen musste, Thema im Kindergarten. Wir hören die Geschichten, wie die ersten Jünger zu Jesus kamen, den Einzug in Jerusalem, Zachäus, das letzte Abendmahl bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung. Am Freitag vor den Osterferien feiern wir eine Osterandacht, in der wir die Geschichte noch einmal erleben.

Nach Ostern steht in der Arche Noah schon das nächste Fest vor der Tür. Der Kindergarten feiert 30jähriges Ju-

biläum. Im September 1994 wurde der Kindergarten Arche Noah unter der Leitung von Christa Denzler eröffnet. Zu Beginn gab es vier Regelgruppen für jeweils 25 Kinder von 3 bis 6 Jahren. Ab 2009 wurden wegen des steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen auch jüngere Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. Der Bedarf an Krippenplätzen wurde immer größer, deswegen eröffnete im September 2021 die Krippe „Weiße Taube“ in einem Anbau an den Kindergarten, in dem weiter vier Regelgruppen untergebracht waren. Seit September 2024 ist es nun wieder möglich, Kinder ab zwei Jahren im Kindergarten aufzunehmen. Der Kindergarten muss stets mit den gesellschaftlichen Veränderungen mitgehen. Seit 2012 ist Carola Schaffelhofer Kindergarten-Leiterin.

Wir sind glücklich, seit drei Jahrzehnten in der Arche Noah kleine Kinder beim Wachsen und Großwerden begleiten zu dürfen. Jetzt treffen wir

manchmal ehemalige Kindergartenkinder wieder, die ihre eigenen Kinder zu uns bringen. Das ist schön. Am 31. Mai wird das Jubiläum im Rahmen des Sommerfestes gefeiert.

Anita Prokop/Team der Arche Noah

### **Kinderbibeltag „Mensch, Petrus!“ für Kinder ab 5 Jahren**

Gründonnerstag, 28. März, 11-17 Uhr  
Wir lernen Petrus von ganz unterschiedlichen Seiten kennen: als felsenfest überzeugten Anführer, mutlosen Angsthasen, glühenden Nachfolger und treulosen Freund, als sturen Dickkopf und Mensch mit Durchhaltevermögen. Für Mittagessen, Snacks und Getränke ist gesorgt. Teilnahme kostenlos, Anmeldung über die Homepage. Zum Abschluss des Kinderbibeltags findet um 17 Uhr ein Gottesdienst mit Familienabendmahl in der Stadtkirche statt.



## Ostern ist mehr als bunte Eier

Die bevorstehende Osterzeit gibt uns die Möglichkeit, bewusst wahrzunehmen, dass Jesus zu jeder Zeit und in jedem von uns weiterlebt. Denn genauso wie ein kleines Samenkorn, das erst durch den Regen und die Sonne zu einer Pflanze heranwächst, so wächst auch die Liebe Gottes in jedem von uns. Wir Menschen brauchen die Geschichten und Lieder von Jesus, damit wir unseren Glauben stärken und Jesus in uns weiterleben kann. Das besprechen wir vor allem jetzt vor Ostern immer wieder mit den Kindern der Kita. Wir möchten ihnen weitergeben, dass Jesus auch

in jedem von uns wohnt, und unser Glaube immer weiterwachsen darf.



### **Zauberhafte Sommerfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, 11. bis 17. August**

Du hast einen Brief erhalten, der dich auserwählt, die Zauberschule zu besuchen. Du wusstest immer schon, in dir steckt etwas Magisches. Triff berühmte Hexen und Zauberer, werde Teil eines der vier Häuser und erlebe das berühmte magische Schloss voller Geheimnisse. Erlebe etwas Magisches!

Landschlösschen Rockenbach  
91468 Gutenstetten, Preis: 295 Euro  
Reiseleistungen: Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Programm, Freizeitleitung  
Leitung: Benjamin Klahr; Maximilian Zellner  
Infos und Anmeldung: [ej-roth.de](http://ej-roth.de)



## Fastenzeit in der Kinderkrippe Weiße Taube

Uns ist es sehr wichtig, den Kindern christliche Werte zu vermitteln, ebenso wie die Vorbereitung von Festen und Feiern. Die am 5. März beginnende Fastenzeit wird in der Kinderkrippe ein Thema sein. Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf den Weg,



Ostern zu entdecken und zu erleben. Zu Beginn der Fastenzeit soll ein bildlicher Fastenweg entstehen, auf dem wir symbolisch mit den Fußabdrücken der Kinder Ostern näherkommen möchten. Auf diesem Weg werden uns unterschiedliche Themen begegnen: Fasten, Natur und die Osterwoche.

In diesem Jahr wird es wieder eine spielzeugfreie Zeit geben. Zusammen mit den Kindern wird das in den Gruppen vorhandene Spielzeug in den großen Schrank geräumt. Dann gibt es nur noch Alltagsmaterialien, wie Kartons, Papprollen, Eierschachteln, Wolle und vieles mehr.

Dabei werden die Kinder immer sehr kreativ und bauen gerne zum Beispiel Höhlen und Betten aus Kartons. Zum Frühlingsbeginn betrachten wir das Aufblühen der Natur und gestalten kleine Anzuchtöpfe mit Kresse. Oft rausgehen und die Veränderungen in der Natur betrachten, hören dazu. Die Geschichte vom Einzug Jesu nach Jerusalem führt spielerisch auf Ostern zu. Es werden Palmzweige gebunden und geschmückt, Brot gebacken und gemeinsam gegessen. Der Weg endet mit einer kleinen Osterfeier.

*Martina Kühnl*



## Kleine Forscher im Kindergarten

Der Bildungs- und Erziehungsplan ruft Kindertageseinrichtungen dazu auf, „den Forscherdrang und die Neugierde der Kinder aufzugreifen und durch attraktive Lernangebote weiterzuführen.“ Diesem Auftrag kommen wir sehr gerne nach!

Wir forschen, experimentieren und entdecken regelmäßig spannende Dinge. Von einem Experiment möchten wir heute erzählen:

### Wie kommt das Ei in die Flasche?

Gebraucht wird: ein gekochtes und geschältes Hühnerei, eine Flasche, zum Beispiel Milchflasche, mit großem Loch, heißes Wasser.



### So wird's gemacht:

Lege das Ei auf die Öffnung der Flasche. Es ist zu groß und bleibt oben liegen. Lege das Ei zur Seite, gieße zuerst das heiße Wasser in die Flasche und dann wieder aus. Die Flasche ist jetzt innen warm. Lege das Ei wieder

auf die Öffnung der Milchflasche, hab ein bisschen Geduld und beobachte, was passiert. Das Ei wird wie von Geisterhand in die Flasche gezogen! Warum? Weil im Inneren der Flasche ein Unterdruck entsteht, der das Ei in die Flasche saugt. Viel Spaß beim Ausprobieren! Vielleicht ja beim Osterfrühstück mit der Familie.

## Familien auf Tour

Zwei Familienfreizeiten gibt es auch in diesem Jahr.

Vom 4. bis 6. April geht es nach **Sulzbürg bei Neumarkt** (Thema: „Daniel - ein Held in Krisenzeiten“)



[www.evangelische-termine.de/d-7353947](http://www.evangelische-termine.de/d-7353947)

Vom 23. bis 25. Mai **Familiencamp Stockheim** (Thema: „Ich habe einen Traum“). Die Familienfreizeiten haben sich zum echten Highlight für Eltern und Kinder entwickelt. Deshalb schnell anmelden!



[www.evangelische-termine.de/d-7353946](http://www.evangelische-termine.de/d-7353946)

# Bald ist Konfirmation!

## Volles Programm

**Am 22. März** geht es für die Konfis nach Nürnberg. Dort nehmen sie an einer Schichtwechsel Führung vom Straßenkreuzer teil. Menschen, die von Obdachlosigkeit und Armut betroffen sind, erzählen ihre Lebensgeschichte, berichten von ihren Erfahrungen auf der Straße und zeigen Anlaufstellen, die in Notlagen aufgesucht werden können.

**Am 26. März** um 10 Uhr gestalten die Konfis ihren Vorstellungsgottesdienst. Im Anschluss laden die Konfi-Teamer zum Café nach der Kirche. Wir freuen uns über Kuchen und Helfer im FiS, die uns unterstützen an diesem wichtigen Tag für die Konfis. Bitte im Pfarramt telefonisch oder per E-Mail melden (siehe Seite 18).

**Am 10. Mai** um 16.30 Uhr feiern die Konfis Abendmahl mit den Familien und Freunden und allen, die mitfei-

ern wollen aus der Gemeinde. Wir danken für die Gemeinschaft, die in diesem Jahr gewachsen ist und teilen Brot und Wein unter Gottes Verheißung seines Mitgehens auf allen Wegen.

**Am 11. Mai** um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr feiern wir in der Stadtkirche Konfirmation. Familien, Freunde und die Gemeinde sind eingeladen, die Konfis bei den Festgottesdiensten zu begleiten.

**Am 12. Mai** um 10 Uhr treffen sich die Konfis zum Konfi-Frühstück: Zeit, um das Fest nachklingen zu lassen, sich auszutauschen, wie es war. Dieser Tag ist für die Konfirmierten schulfrei.



Fast schon Tradition: Das bunte Gruppenbild der Konfis zu Füßen der Burg Feuerstein

**Am 24. Mai** sind die konfirmierten Jugendlichen aus Roth und Pfaffenhofen zu einem Ausflug mit Christina Seelmann eingeladen.

## Die Rother Konfis

29 Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich darauf, am 11. Mai in der Stadtkirche Konfirmation zu feiern

### Konfirmation um 9.30 Uhr

Leon Bachinger  
Helena Bahr  
Tim Bartelt  
Ole Beck  
Laura Biefel  
Tom Blank  
Leonhard Harrer  
Jason Haseneder  
Yannick Hoffmann  
Bastian Maunz  
Tim Schneider  
Lisa Theato  
Jonas Volkert  
Aaliyah Weber

### Konfirmation um 11.30 Uhr

Amalia Frank  
Mia Fuchs  
Matteo Gruhl  
Julian Hammerschmidt  
Ella Heumann  
Felix Hochreuther  
Erik Lentzsch  
Mei Liebl  
Lara Nowotny  
Christina Paraschos  
Felix Preiß  
Melina Sauerwein  
Elias Städter  
Paul Schwarz  
Luna Wiese

## Konfis 2026 bekommen Post

Alle Jugendlichen, die 2026 Konfirmation feiern, haben Post bekommen. Wer keine Post bekommen hat und gerne dabei sein möchte, kann sich im Pfarramt melden, auch wenn der Infoabend zum neuen Konfi-Kurs schon im Februar war.

### Auch für die Konfis 2026 gibt es schon die ersten Termine:

**4. Juni:** erster Konfitreff von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus

**28. Juni:** Fahrt nach Flossenbürg, auch für interessierte Eltern

**13. Juli:** Einführungsgottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche



Noch wenige  
Plätze frei!

schnell  
anmelden!

## Jugendfreizeit Spanien

13 bis 18 Jahre – 3. bis 12. September



Unser Camp liegt an der Costa Brava direkt am Strand mit vielen Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. Wir machen einen Tagesausflug nach Barcelona und eine geführte Schnorchel- sowie Kajaktour. Dich erwarten jede Menge Spaß und Erholung am Meer.

**Reiseleistungen:** Unterkunft in Zeltbungalows mit Veloursbetten, Verpflegung, Anreise, Programm, Ausflüge. Leitung: Christina Seelmann.

**Reisepreis:** 715 Euro. Wo es nötig ist, können wir gerne finanziell unterstützen – bitte kommt auf uns zu.

## DinnerTIME

mittwochs 17.45 bis  
19.45 Uhr

Wir kochen gemeinsam mit frischen Zutaten. Neben Kochen und verschiedenen Zubereitungsarten von Lebensmitteln lernst du auch nette Menschen kennen. Während des Kochens ist Zeit für Gespräche, Musik oder Spiele.

Nächste Termine: 19.3., 9.4., 30.4, 7.5., 21.5. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der Einkaufsplanung bitte immer anmelden!



## Jugendausschuss Neuwahl

**Wichtig: Wir suchen dich!** Du willst etwas in deiner Gemeinde bewegen? Du willst dich ehrenamtlich einbringen? Du willst Projekte und Aktionen mitgestalten? Dann bist du im Jugendausschuss richtig! Kandidieren können alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wenn du Interesse hast, melde dich bei Christina Seelmann (WhatsApp: 01607430310; Mail: christina.seelmann@elkb.de)

## Jugend-Osternacht

19./20. April

Am Abend vor Ostern treffen wir uns, um Gemeinschaft zu erleben. Wir kochen ein leckeres Abendessen, feiern Andacht, erleben die Ostergeschichte bei einem Geländespiel, rösten gemütlich am Feuer Stockbrot und Marshmallows und besuchen einen Ostergottesdienst.

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

## Termine für Jugendliche

- **Offener Treff im Held** für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren: wöchentlich freitags und samstags 20-22 Uhr (außer in den Ferien und bei besonderen Events der EJ)
- **Mitarbeitenden Stammtisch** am 10. April, 17-19.30 Uhr
- **Schulungsmodule** für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfis:
  - 21. März** 17.30-21 Uhr, Kochen mit Gruppen
  - 5. April** 17-20 Uhr, Rhetorik und Präsentation
  - 17. Mai** 17.30-21 Uhr, Mitarbeit & Motivation
- **Save the date:** Vom 20. bis 24. Juli wird das Gemeindehaus wieder zum Quartier der WG auf Zeit.
- **Let's play Spiele-Wochenende** **14.-16. März** Strategie, Schnelligkeit, Teamplay, Action. Klassiker und Neuheiten - Ligretto, Codenames, Die Siedler, Werwolf, Carcassonne, Wizard, Skyjo, Monopoly, Activity, Quixx und noch viel mehr warten darauf, (wieder)entdeckt zu werden. Gerne kannst du auch eigene Brett- und Gesellschaftsspiele mitbringen. Kosten: 25 Euro für Übernachtung und Verpflegung im Gemeindehaus



Sei immer up to date und informiere dich auf Insta Kanal, was gerade läuft. @ej\_roth



Alle Infos auf unserer Homepage [ej-roth.de](http://ej-roth.de)

# Adressen und Ansprechpartner

Nach Orten und Bereichen genannt und darin alphabetisch angeordnet

## Roth

---

### Evang.-Luth. Pfarramt Roth

Kirchplatz 3  
Di, Mi + Fr 10–12 Uhr, Do 15–17 Uhr  
pfarramt.roth@elkb.de  
www.evangelische-kirche-roth.org

### Sekretariat

Viktoria Brenner Tel. 9714-14  
viktoria.brenner@elkb.de  
Petra Engl Tel. 9714-11  
petra.engl@elkb.de

### Friedhofsangelegenheiten

Gabriele Stütz Tel. 9714-18  
gabriele.stuetz@elkb.de

### Immobilienverwaltung und Kitas

Sandra Hansel Tel. 9714-14  
sandra.hansel@elkb.de

### Sprengel 1 (mit Geschäftsführung)

Pfarrer Werner Konnerth  
Tel. 9714-12  
mobil: 0172 8469058  
werner.konnerth@elkb.de

### Sprengel 2 (mit Bernlohe)

Pfarrerinnen Elisabeth Düfel  
Tel. 8258026  
elisabeth.duefel@elkb.de

### Sprengel 3 (mit Kirchengemeinde Pfaffenhofen)

Pfarrer Eberhard Hadem (aktuell im Krankenstand) Tel. 9714-15  
eberhard.hadem@elkb.de

### Kirchenvorstand Roth

Vertrauensfrau:  
Barbara Zehnder Tel. 0171 1648290  
stellvertretende Vertrauensfrau:  
Stefanie Graff Tel. 0171 7008747

---

### Friedhof

Friedhofsgässchen 5  
Öffnungszeiten:  
1.4.–30.9.: 7.30–21 Uhr  
1.10.–31.3.: 8.30–16.30 Uhr  
Friedhofsverwaltung (im Pfarramt)  
Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr  
Gabriele Stütz Tel. 9714-18  
gabriele.stuetz@elkb.de

---

### Kirchen

#### Kreuzkirche

Münchener Str. 28, geöffnet Samstag und Sonntag tagsüber

**Gottesdienst** i.d.R. So 8 Uhr

### Stadtkirche Roth

Kirchplatz 1, tagsüber geöffnet, barrierefreier Zugang über Nordeingang  
**Mesner Kreuzkirche und Stadtkirche**  
Norbert Wiendl Tel. 0178 6316198  
norbert.wiendl@elkb.de

**Gottesdienst** i.d.R. So 10 Uhr

### Friedensgebet

Fr 18 Uhr, Dr. Gisela Gruhl Tel. 2955

### Dorfkirche Bernlohe

Rosenstr. 24  
Mesnerin: Heidi Liegel, Tel. 09172 7343

---

### Kirchenmusik

Stadt- und Dekanatskantor  
Tobias Kraft  
mobil: 01590 6390274  
tobias.kraft@elkb.de

### Gospelchor

Susanne Zellner Tel. 62965

### Posaunenchor Roth

Tobias Kraft, s.o.

### Posaunenchor/Jungbläser Kiliansdorf

Martin Burmann Tel. 63413  
info@hofundladen.de

---

### Jugendarbeit

Offener Jugendtreff „Held“ (mit Kicker, Billard u.a.) in den Jugendräumen im Evangelischen Gemeindehaus

Öffnungszeiten (außer in den Ferien):

**für Jugendliche zwischen 13 und 27**  
Jahren: Freitag und Samstag 20 – 22 Uhr

### Jugendgruppe

im Gemeindehaus

### Gemeindereferentin

Christina Seelmann Tel. 0160 7430310  
christina.seelmann@elkb.de

### Evangelische Landjugend Roth

Carina Reißmann Tel. 0157 84011724  
carina.rissmann@freenet.de  
Jürgen Volkert, Tel. 0157 87959271

---

### Gemeindehäuser

#### Altes Rathaus

Hauptstr. 14 (bei Gottesdiensten geöffnet, Toiletten über Kirchplatz erreichbar)

#### Evang. Gemeindehaus

Mühlgasse 6  
bei Veranstaltungen geöffnet

### Besuchsdienst

zur Zeit vakant

### Ökumenisches Bibelgespräch

Gerhard Wendler gerhard@wendler.de

### Diakonieverein Roth und Umgebung

2. Vorsitzende Birgit Amthor  
Telefon 87551  
Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN DE37 7645 0000 0430 0001 90

### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen über das Pfarramt  
Tel. 9714-0

### Kreative Auszeit

Christina Porlein Tel. 2553

### Senioren gemeinsam stark

Elisabeth Bieber, Brigitte Reinard

---

### Weltladen Roth

Willi-Supf-Platz 11  
Maria Waßmuth Tel. 87806  
maria.wassmuth@web.de,  
Annette Spiegl, Tel. 1436  
annette.spiegl@gmx.de,  
Ursula Kann Tel. 4411  
ursula\_kann@gmx.de  
Mi 10–12.30 Uhr, Fr 14–17.30 Uhr  
Sa 9.30–12.30 Uhr

---

### FiS – Fenster in der Stadt

Hauptstr. 16 (Nordseite der Kirche)  
Susanne Zellner, Tel. 0162 9637620  
Barbara Zehnder, Tel. 5599  
Fr 14–17.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr

---

## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden  
Roth & Pfaffenhofen mit Pruppach  
V.i.S.d.P.: Werner Konnerth

### Redaktionsteam mit Lektorat

Anja Friedl-Muschweck,  
Stefanie Graff, Eberhard Hadem (aktuell im Krankenstand), Werner Konnerth,  
Jörg Ohlson, Brigitte Reinard

### Anschrift der Redaktion

Kirchplatz 3, 91154 Roth,  
gemeindebrief.roth@elkb.de

### Layout

Birgit Schwintek

### Druck

Gemeindebrief-Druckerei  
Groß Oesingen; 5.000 Exemplare,  
erscheint 4 mal jährlich

## Pfaffenhofen

### Kindertagesstätten

#### Kindergarten „Arche Noah“

Siegmund-Freud-Str. 6  
Leitung: Carola Schaffelhofer Tel. 8955515  
kita.arche.noah.roth@elkb.de

#### Kindertagesstätte „Regenbogen“

mit Kinderkrippe, Hans-Böckler Str. 3  
Leitung: Sophia Ziegler Tel. 3870  
kita.regenbogenroth@elkb.de

#### Kinderkrippe „Weiße Taube“

Sigmund-Freud-Str. 6  
Leitung: Martina Kühnl Tel. 9812673  
kita.weisse-taube.roth@elkb.de

Informationen über alle drei Rother Kindertagesstätten sind auf unserer Homepage [www.evangelische-kirche-roth.org](http://www.evangelische-kirche-roth.org) zu finden.

### Freunde und Partner

#### Ambulante Pflegehilfe

**Diakoniestation Roth**  
Münchener Str. 33a, Tel. 9627620

#### Evangelisches Seniorenheim

„Hans-Roser-Haus“ und Kurzzeitpflege  
Gartenstr. 30, Tel. 950300  
Diakonin Marion  
Degenhardt-Ebersberger  
Gottesdienst Fr 15 Uhr

#### Kirchliche allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach KASA

Kirchplatz 7, Erdgeschoss  
Susann Hermann, 09122-98414203,  
susann.hermann@diakonie-roth-schwabach.de (Terminvereinbarung)

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus  
Kupferschmiedstraße 9b  
Prediger Matthias Häcker  
roth@lkg.de

#### Wohnstift „Augustinum“

Am Stadtpark 1, Tel. 8050  
PfarrerIn Andrea Jülich  
andrea.juelich@elkb.de  
Gottesdienst 14täglich 10 Uhr

#### Konten der Kirchengemeinde Roth

Sparkasse Mittelfranken Süd  
BIC BYLADEM1SRS:  
**Spendenkonto Roth**  
IBAN DE96 7645 0000 0430 0032 02  
**Kirchgeldkonto Roth**  
IBAN DE73 7645 0000 0430 0041 01

### Evang.-Luth. Pfarramt Pfaffenhofen

Kirchplatz 3  
Mi und Fr 10–12 Uhr, Tel. 9714-14  
pfarramt.pfaffenhofen.roth@elkb.de  
www.evangelische-kirche-pfaffenhofen.de

#### Pfarrer

Eberhard Hadem (aktuell im Krankenstand) Tel. 9714-15  
eberhard.hadem@elkb.de

#### Sekretariat

Viktoria Brenner  
Tel. 9714-14 viktoria.brenner@elkb.de

#### Friedhofsverwaltung

Uschi Hafner Tel. 61508  
ursula.hafner@elkb.de

#### Kirchenvorstand Pfaffenhofen

Vertrauensleute:  
Martin Burmann, Tel. 63413  
Manfred Bachinger, Tel. 853960

### Ottilienkirche

Heidenbergstr. 13 (barrierefreier Zugang)  
täglich geöffnet 8 – 17 Uhr,  
Gottesdienst 14täglich um 10 Uhr  
Familiengottesdienste um 10.30 Uhr

#### Mesnerin Ottilienkirche

Ruth Burmann Tel. 0175 4432745  
ruth.burmann@elkb.de

#### Kirchenmusik

Kirchenmusiker Walter Köpplinger  
Tel. 70777

#### Posaunenchor und Jungbläser

Jürgen Klinnert Tel. 0152 09813617  
j.klinnert@gmx.de

### Gemeindehaus

Heidenbergstr. 10  
bei Veranstaltungen geöffnet

#### Asylhelferkreis

Gerd Weikermann Tel. 2937

#### Besuchsdienst

Johanna Vogel Tel. 892186

#### GänZebLümchen Frauentreff

Uschi Hafner Tel. 61508

#### Eltern-Kind-Gruppe

Katharina Goltz Tel. 0162 8580717

**Jungchar** Rita Dornisch 0160 95779930

#### Kindergottesdienst

Johanna Raman Tel. 0176 31029235

#### Ökumenisches Bibelgespräch

(siehe Gemeindehaus Roth Seite 18)

**Senioren** Eberhard Hadem  
(aktuell im Krankenstand)

### Kindergarten „Der gute Hirte“

Gustav-Adolf-Str. 1

**Leitung:** Dagmar Tunkel Tel. 62632  
kita.dergutehirtepfaffenhofen@elkb.de

Informationen über den Kindergarten stehen auf der Homepage der Kirchengemeinde oder auf [www.kindergarten-pfaffenhofen.de](http://www.kindergarten-pfaffenhofen.de)

#### Konten der Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Sparkasse Mittelfranken Süd  
BIC BYLADEM1SRS:

#### Spendenkonto Pfaffenhofen

IBAN DE32 7645 0000 0221 0624 74

#### Kirchgeldkonto Pfaffenhofen

IBAN DE65 7645 0000 0430 2600 34

#### Redaktionsschluss:

Spätestens Montag, 28. April

#### Erscheinungstermin der nächsten

**Ausgabe: Mittwoch, 28. Mai**

Wegen der ungewöhnlich späten Osterferien, fällt der Redaktionsschlussstermin auf den ersten Werktag nach den Osterferien. Eine späterer Termin ist nicht möglich. Bitte unbedingt so einplanen!

[www.evangelische-kirche-roth.org](http://www.evangelische-kirche-roth.org)





Foto: Tanja Reidelbach